



ABENTEUERFILM

Als **Abenteuerfilm** bezeichnet man einen Film, in dem die Protagonisten in eine sehr ereignisreiche Handlung, mitunter mit vielen Schauplatzwechseln, verstrickt sind. In der Regel sind die Erzählstränge auf nur eine Ebene reduziert, um dem Zuschauer die Identifikation mit der Hauptrolle zu vereinfachen, denn im Vordergrund steht nicht die Entwicklung der Charaktere an sich, sondern die diese Entwicklung hervorrufenden Ereignisse. Meistens sind diese Geschehnisse stark übertrieben, jedoch nicht auf so unrealistische Weise wie z. B. in reinen Actionfilmen. So kämpft man im Dschungel gegen Krokodile und giftige Spinnen, und weniger gegen Zombies oder Roboterkraken.

Zu den klassischen Subgenres des Abenteuerfilms zählen:

- ? Piratenfilme (Der rote Korsar, Die Piratenbraut, Fluch der Karibik)
- ? Ritterfilme (Ivanhoe, Robin Hood: König der Diebe)
- ? Mantel-und-Degen-Filme (Im Zeichen des Zorro, Der Mann in der eisernen Maske)
- ? Antikfilme (Ben Hur, Spartacus, Gladiator)

Das Genre war besonders in den 50er und in den frühen 80er Jahren sehr beliebt. Typische Beispiele für die Abenteuerfilme der 80er Jahre sind die Filme der Indiana-Jones-Trilogie.

